



auser

Notizie e... Nachrichten und...

Giugno
Juni
2019

Nr. 3

Associazione per l'invecchiamento attivo - Verein für aktives altern

Nuove sfide di Auser



di Elio Fonti

Il 25 gennaio 1993, davanti al notaio Luciano Tisot, su ispirazione di Cgil/Agb e Spi/Lgr, fu sottoscritto l'atto costitutivo della nostra associazione. Il 1° giugno 1994 l'associazione venne riconosciuta ufficialmente con Decreto della Provincia e iscritta nel registro provinciale delle associazioni di volontariato. Il 22 maggio scorso abbiamo festeggiato il compleanno del Centro Auser, una lunga storia di impegno e di solidarietà, di cui siamo orgogliosi perché siamo di-
segue a pag. 2

L'Europa è salva, l'Italia no

di Orfeo Donatini

Nell'epoca della globalizzazione dove tutto è interconnesso e corre velocissimo in economia più che nell'informazione, nelle dinamiche sociali più che in quelle culturali, affrontare qualche riflessione su un singolo evento come quello delle recenti elezioni per il rinnovo del Parlamento europeo implica tentare di far spaziare lo sguardo al di là dei piccoli dati di Bolzano o dell'Alto Adige Südtirol, di Roma o dell'Italia. Il Vecchio Continente infatti è attraversato da una sorta di "febbre" dovuta probabilmente all'intima sensazione della propria inadeguatezza rispetto
segue a pag. 4

Neues ins Positive umsetzen



von Ulrich Seitz

Im Jahr 2017 wurde ein Gesetz (GvD vom 3. Juli 2017, Nr. 117) zur Reform des gesamten Vereinswesens erlassen, welches die Vereine im sogenannten "Dritten Sektor" in einem nationalen Register zusammenfassen soll. Das Gesetz sieht für das Vereinsweisen einige grundlegende Änderungen vor. Es werden nicht nur die Akteure des Dritten Sektors und deren Voraussetzungen definiert, sondern auch zivilrechtliche Normen bestimmt und steuerrechtliche Aspekte geregelt.
folgt auf Seite 15

L'ANNIVERSARIO



Celebrati a Roma al Centro Congressi Brentani i 30 anni dalla fondazione di Auser la rete nazionale delle associazioni che si dedicano all'invecchiamento attivo nelle 1534 sedi sul territorio

ALL'INTERNO

- 3** **Costa: le Auser territoriali chiamate nella rete nazionale**
- 9** **Pedretti: Spi/Cgil dalla parte degli anziani attivi nella società**
- 13** **Wenter: Medikamente vor Hitze und Sonne schützen**
- 14** **Tre "magici" musicisti che allietano i pomeriggi nelle case di riposo**
- 17** **Il CoWorking della Memoria a Merano assieme ad Auser**
- 18** **Pampagnin: undici coordinatori per gestire servizi e attività sociali**

Il tuo **5x1000**
all'Auser/Vssh
per non dimenticarti
degli anziani

97321610582





ASAA

Gestärkt in die Zukunft gehen Chancen und Visionen

Fortsetzung von Seite eins

Es handelt sich um alle Organisationen, die ins nationale Einheitsregister des Dritten Sektors in folgende Kategorien eingetragen sein möchten, darunter ehrenamtliche Organisationen und Vereine zur Förderung des Gemeinwesens. Die derzeit in die Landesregister eingetragenen Ehrenamtlichen Vereine und Körperschaften zur Förderung des Gemeinwesens werden direkt ins neue Einheitsregister übergehen und müssten innerhalb Anfang August (Anm. 3. August 2019) ihre Satzungen anpassen.

Was mir Im Rahmen der aktuellen Diskussion um Bürgerengagement und Zivilgesellschaft wichtig erscheint ist, dass die Thematik um den Dritten Sektor, einen Einzug in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Wissenschaft geschafft hat. Hierbei wird die an Bedeutung gewinnende Rolle des Dritten Sektors im Sozialstaat hervorgehoben. Non Profit Organisationen als freiwillige Vereinigungen leisten einen bedeutenden Beitrag zur Sozialintegration, indem sie Partizipationschancen eröffnen, Wege der Integration in das Gemeinwesen aufzeigen und Werte und Normen weitergeben. Wurde der Dritte Sektor lange Zeit fast ausschließlich unter dem Aspekt des Dienstleistungssektors betrachtet, zeichnet sich seit einiger Zeit eine Wende in diesem Bereich ab. Die Potentiale des Dritten Sektors werden im Zuge der Diskussion um die Krise des Wohlfahrtsstaates wieder entdeckt.

Im Betracht dieser Entwicklungen, so ist die Meinung der Mitglieder im Dienstleistungszentrum fürs Ehrenamt, kommt dem Dritten Sektor ein zentraler Stellenwert zu, weil er die wesentliche Infrastruktur der Zivilgesellschaft bildet und Raum für Selbstorganisation, individuelles Engagement und kollektives Handeln bereitstellt. Daher soll mit diese Projekt der Versuch unternommen werden, die Rolle



des Dritten Sektors und vor allem der Non Profit Organisationen für die Zukunft abzuschätzen.

Die Bereitschaft zum bürgerschaftlichen Engagement befindet sich leider nicht mehr auf Wachstumskurs. Grundsätzlich ist auch in Südtirol, so beispielsweise in den Organisationen der Selbsthilfe bei Sozial-Schwächeren und vor allem bei Chronisch Kranken ein Wandel der Formen des Engagements festzustellen. Es werden eher zeitlich begrenzte und mehr projektartige Tätigkeiten nachgefragt. Dies ist insofern ein Problem für Dritte-Sektor-Organisationen, da Leitungstätigkeit eine gewisse Erfahrung und eine genaue Kenntnis der Organisation voraussetzt. Gemeinnützige Organisationen müssen sich daher auf die veränderte Situation einstellen und sich mehr als bisher bemühen, ihre Mitglieder und Engagierten an Leitungs- und Führungsaufgaben heranzuführen und diese auch für das gesamte Spektrum der Mitglieder - also auch für Frauen und Jüngere - attraktiv zu gestalten. Ferner sollte freiwilliger Mitarbeit auch unterhalb der Vorstandsebene ein höherer Stellenwert eingeräumt werden, etwa durch die Einrichtung der Position von bestimmten „Case-Managern“ unter den Freiwilligen oder durch Schulungs- und Fortbildungsangebote. Solche Angebote vermit-

teln Know-how, das man für die persönliche Zukunft auch außerhalb des Engagements im Dritten Sektor nutzen kann. Mit diesen Maßnahmen könnte das Engagement in Vereinen gerade für die jüngere Generation attraktiver gemacht werden.

Ulrich Seitz

Präsident Alzheimervereinigung
ASAA



Bimestrale dell'Associazione
Auser - Vssh - O.N.L.U.S.

Direttore responsabile:

Orfeo Donatini

Redazione: Gabriella Rella Bissacco – Rosa Bonelli – Elio Fonti – Luisa Gnechchi Irene Pampagnin – Lorenzo Vidale – Paolo Valentinotti – Guido Margheri

Grafica e impaginazione:

Irene Pampagnin – Franco Ferretti

Internet: Lorenzo Vidale

Redazione: 39100 Bolzano – Bozen

Piazza Don Bosco Platz 1A

Tel.: 0471/200588 - Fax: 0471/500600

email: presidio@auserbz.org

sito internet: www.auserbz.org

Stampa: Athesia Druck - 39100 Bolzano

Tiratura: 10.500 copie

Iban: IT87J0604511603000001719700